



Detailansicht des Registereintrags

Bundesarbeitsgemeinschaft ambulante berufliche Rehabilitation e.V.

Aktuell seit 30.06.2026 13:52:19

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R001988
Ersteintrag:	28.02.2022
Letzte Änderung:	30.06.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	30.06.2026
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Anerkennung der Gemeinnützigkeit nach Abgabenordnung
Kontaktdaten:	Adresse: Rottendorfer Strasse 81 97074 Würzburg Deutschland Telefonnummer: +499317973242 E-Mail-Adressen: wolfgang.braun@bagabr.de Webseiten: bagabr.de

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Mitgliedsbeiträge

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

1 bis 10.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

0,10

Vertretungsberechtigte Person(en):**1. Wolfgang Braun**

Funktion: Vorsitzender des Vorstands

2. Manuela Wehrmeyer

Funktion: Stellvertretende Vorsitzende

3. Björn Hagen

Funktion: Stellvertretender Vorsitzender

4. Kai Weber

Funktion: Stellvertretender Vorsitzender

5. Lars Pogadl-Kamper

Funktion: Stellvertretender Vorsitzender

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (1):**1. Wolfgang Braun****Gesamtzahl der Mitglieder:**

9 Mitglieder am 31.12.2025, ausschließlich juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Mitgliedschaften (1):

1. Deutsche Vereinigung für Rehabilitation DVfR e.V.

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (9):

Sonstiges im Bereich "Arbeit und Beschäftigung"; Berufliche Bildung; Gesundheitsförderung; Gesundheitsversorgung; Pflege; Grundsicherung; Pflegeversicherung; Rente/Alterssicherung; Förderung behinderter Menschen zur beruflichen Eingliederung

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Zur Ausgestaltung der Interessenvertretung werden vor allem Gespräche mit Vertreterinnen und Vertretern des Bundeskanzleramtes und der Bundesministerien sowie mit Mitgliedern des Deutschen Bundestages zur Erläuterung der aktuellen Sachstände sowie von Änderungsnotwendigkeiten hinsichtlich der praktischen und sozialverträglichen Umsetzung gesetzlicher Vorgaben gesucht. Dies wird unter anderem initiiert durch direkte Anschreiben, Positionspapiere sowie die Organisation von bzw. die Teilnahme an Austausch- und

Informationsveranstaltungen, zu denen auch Mitglieder des Deutschen Bundestages eingeladen werden, um die jeweiligen Positionen diskutieren zu können. Dabei geht es insbesondere auch um das Befördern von Reha-spezifischen ambulanten Bildungs- und Beratungsmaßnahmen.

Konkrete Regelungsvorhaben (0)

Die Interessenvertretung bezieht sich aktuell nicht auf die konkrete Änderung bestehender oder den Erlass neuer Gesetze oder Verordnungen.

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

1 bis 10.000 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

BAG-abR-GuV-2025.pdf